



THÜRINGENFORST

Wir machen den Wald. Für Sie!

Medieninformation 09/2017

875 Kilometer Skiwanderwege in Thüringens Wäldern

09.02.2017

Das ausgedehnte Skiwanderwegenetz zieht Jahr für Jahr zehntausende Wintersportler an, erfordert aber auch Respekt und Rücksichtnahme gegenüber Wildtieren

Erfurt (hs): Mit 875 Kilometer gespurten Skiwanderwegen im Wald verfügt der Freistaat über ein ausgedehntes Langlaufwegenetz. Grundlage ist das bundesweit einzige „Forsten & Tourismus Konzept“, das eine nachhaltige Entwicklung der Waldinfrastruktur im Einklang mit dem Sommer- wie Wintertourismus ermöglicht. Allerdings erfordert dieses intensive skisportgeeignete Wegenetz im Wald besonderen Respekt und Rücksichtnahme gegenüber Wildtieren. Darauf macht ThüringenForst zur derzeit laufenden Saison der Wintersportler aufmerksam. Das Konzept hatte die Thüringer Landesforstverwaltung 2004 initiiert und mit vielen regionalen Partnern seither umgesetzt.

Bearbeiter/Durchwahl
Dr. Horst Sproßmann/-890

Loipenkennzeichnung gemäß dem Deutschen Skiverband

„Die 875 Kilometer gekennzeichneten, gespurten Skiwanderwege geben Auskunft über den Verlauf und die Schwierigkeiten der jeweiligen Strecke“, so Volker Gebhardt, ThüringenForst-Vorstand. Diese ist für Langläufer im klassischen, wie auch im Skating-Stil geeignet und nach der Richtlinie des Deutschen Skiverbandes gekennzeichnet. Selbstverständlich können auch ungespurte Wege im Wald genutzt werden, dann besteht jedoch kein Anspruch auf Skisporttaugung. Das gekennzeichnete Skiwanderwegenetz entstand im Einvernehmen mit Touristikern, Naturschützern, Sportlern, Gebietskörperschaften, Behörden und Flächeneigentümern und wird regelmäßig aktualisiert.

Geschäftsanschrift
ThüringenForst
Anstalt öffentlichen Rechts
Hallesche Straße 16
99085 Erfurt
Tel.: +49 (0)361 3789 - 800
Fax: +49 (0)361 3789 - 809
zentrale@forst.thueringen.de
www.thueringenforst.de

Vorstand
Dipl.-Forsting. Volker Gebhardt
Dipl.-Volkswirt Henrik Harms

Die Störung der Wildtiere gefährdet ihr Überleben

„Rot- und Rehwild, Wildkatzen, Raufusshühner und andere Wildtiere sind im Winter durch die Kälte und das karge Nahrungsangebot speziell in den Hochlagen der Mittelgebirge gezwungen, ihre Energie sparsam einzusetzen“, so Gebhardt weiter. Im tiefen Schnee kommen sie nur unter großer Anstrengung voran. Werden sie gestört und in die Flucht geschlagen, ist ihr Überleben gefährdet. Im schlimmsten Fall droht ihnen gar der Erschöpfungstod. Deshalb mahnt Gebhardt die Wintersportler, aber auch Wanderer, die im Winter im Wald unterwegs sind, auf den Wegen und bezeichneten Routen zu bleiben und Waldränder und

Eingetragen beim
Amtsgericht Jena
HRA 503042
St.-Nr.: 151/144/09607
USt.-ID: DE 811570658
Finanzamt Erfurt

Bankverbindung
Thüringenforst – Zentrale
Landesbank Hessen-Thüringen
IBAN DE92 8205 0000 1302 0100 93
SWIFT-BIC HELADEF820



THÜRINGENFORST

Wir machen den Wald. Für Sie!

schneefreie Flächen zu meiden, da diese die Lieblingsplätze der Wildtiere sind. Hunde sind gemäß dem Thüringer Waldgesetz ganzjährig an der Leine zu führen, gerade im Winter macht diese Regelung Sinn: Wildtiere flüchten vor frei laufenden Hunden und verbrauchen dabei unnütz ihre überlebenswichtigen Energieressourcen.

Wer diese wenigen Hinweise beachtet, hat nicht nur seinen Spaß beim Wintersport, sondern ist auch wildtierfreundlich in der Natur unterwegs.

Wörter: 372, Zeilen: 39

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Horst Sproßmann
Leiter der Stabsstelle „Kommunikation, Medien“

Verbreitung der Medieninformation unter Angabe der Quelle erwünscht!

Organisationsportrait

Die am 1. Januar 2012 gegründete Landesforstanstalt ThüringenForst – Anstalt öffentlichen Rechts (AÖR) mit Sitz in Erfurt bewirtschaftet rund 200.000 Hektar Staatswald, nimmt hoheitliche Aufgaben im gesamten Waldgebiet des Freistaats wahr (550.000 Hektar) und bietet Dienstleistungen (Beförderung) für den Privat- und Kommunalwald an. Mit 24 Forstämtern und 279 Forstrevieren ist ThüringenForst-AÖR flächendeckend in Thüringen aufgestellt. Mit knapp 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird ein Jahresbudget von circa 100 Millionen Euro bewegt. Das Cluster Forst & Holz im Freistaat Thüringen sichert über 40.000 Arbeitsplätze, vorwiegend im strukturschwachen ländlichen Raum, und generiert einen Branchenumsatz von über zwei Milliarden Euro – die damit viertgrößte Wirtschaftsbranche Thüringens. Weitere Informationen finden Sie unter www.thueringenforst.de.